



Gab sie dem König, der zuvor  
 Sein' Hand ihm da anbot, empor.  
 Der sprach: „Sei willkomm'n, lieber Gast!  
 Setz' dich daher zu mir in Rast,  
 Und ruh' wohl aus die Mattigkeit:  
 Dein' Reiz' ist ohne Zweifel weit,  
 Denn ich dich zuvor nie gekannt.“  
 Damit nahm er ihn bei der Hand  
 Und setzt' sich neben ihn in's Gras,  
 Da das weiche Moospolster was (war).  
 Das Männlein sich in Ehren wehrt,  
 Setzt' sich endlich doch auf die Erd';  
 Die Diener warten auf von fern,  
 Wollten ihre Wort' anhören gern;  
 Wie auch die Fröschelein allesammen  
 Mit großem Drang heraner kamen,  
 Daß vor Getümmel an dem Ort'  
 Niemand höret sein eigen Wort.